



## **Gut versorgt und gut geschützt Wie verantwortungsvolle Mobilfunkpolitik gelingen kann**

Freitag | 20. März 2026 | 18.30 Uhr | Eintritt frei

Ort: Biberach, Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3-4

Veranstalter: BUND Biberach, AK MobilfunkDialog

Weitere Infos: [mobilfunk@bund-bc.de](mailto:mobilfunk@bund-bc.de)

Foto: Roland Kleber

Referentin: Stephanie Zeller, Dipl. Ing. Elektro- und Informationstechnik (FH),  
Baubiologin IBN

Wie breitet sich Strahlung rund um Mobilfunksendeanlagen aus?  
Wie wird Strahlungsstärke gemessen? Und welche Bedeutung haben  
Sendeanlagen im Vergleich zu unseren eigenen Endgeräten?  
Diesen und weiteren Fragen widmet sich ein informativer Vortrag mit Stephanie  
Zeller, Dipl. Ing. Elektro- und Informationstechnik (FH), Baubiologin IBN

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die  
sich sachlich über Mobilfunk informieren möchten.

Besonders eingeladen sind auch kommunale Entscheidungsträger – Gemeinderätinnen  
und Gemeinderäte sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister –, die  
sich mit Fragen der Mobilfunkplanung und Vorsorgepolitik befassen.

Die Elektrotechnikingenieurin und Baubiologin Stephanie Zeller zeigt auf, welche  
rechtlichen Möglichkeiten Gemeinden haben, die Aufstellung von Mobilfunksendeanlagen aktiv mitzugestalten. Sie  
erläutert, wie eine gute Mobilfunkversorgung und gesundheitliche Vorsorge sinnvoll miteinander verbunden werden  
können – zum Schutz der Menschen und der Umwelt. Weiter unten in den Infos finden Sie zusätzliche Informationen.

---

## **Naturpädagogischer Lehrgang für Kindergruppenleiter und -leiterinnen**

Teil 1: Freitag, 20.03.2026 (17:00 Uhr) – Sonntag, 22.03.2026 (15:00 Uhr)

Teil 2: Donnerstag, 14.05.2026 (16:00 Uhr) – Sonntag, 17.05.2026 (15:00 Uhr)

Ort: Mühlacker / inkl. Übernachtung in Mehrbettzimmern & Bio-Selbstverpflegung / Alter: ab 18 Jahre

Veranstalter: NAJU Baden-Württemberg / Leitung: Isabel Haidlauf, Birgit Eschenlohr & Heike Jacob

Anmeldung: <https://www.naju-bw.de/seminare-und-fortbildungen/juleica-seminare/kindergruppenleiterinnen-lehrgang/>

Auf diesem naturpädagogischen Lehrgang von NAJU und BUND werden Grundlagen und wirkungsvolles Handwerks-  
zeug für die Arbeit mit Kindern in und mit der Natur vermittelt. Der Lehrgang richtet sich sowohl an Pädagogen, als  
auch an Kindergruppenleiter und Menschen, die gerne mit Kindern draußen in der Natur unterwegs sein möchten. Wir  
werden die Lebenswelt der Kinder näher beleuchten, typische Situationen in der Gruppenstunde besprechen,  
rechtliche und versicherungstechnische Fragen klären sowie unsere Erfahrungen austauschen. Natürlich steht die  
praktische Naturpädagogik mit Spiel und Spaß immer im Mittelpunkt. Wir werden selbst viel ausprobieren und  
unserer Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen.

Jeder Teil ist inhaltlich in sich abgeschlossen. Nach Teilnahme an beiden Seminaren können die Teilnehmer nach  
Vorlage eines Erste-Hilfe-Kurs-Nachweises die Jugendleiter-Card (Juleica) beantragen.

Für diesen Kurs kann über die NAJU beim Arbeitgeber, der Universität o. ä. Sonderurlaub beantragt werden.

Seminar 1: 90 € (NABU-/NAJU-/BUND-/BUNDjugend-Mitglieder 60 €)

Seminar 2: 110 € (NABU-/NAJU-/BUND-/BUNDjugend-Mitglieder 80 €)

Falls Sie gerne mit Kindern und Jugendlichen im Umwelt- und Naturschutzbereich arbeiten möchten, empfehlen wir  
Ihnen den unten aufgeführten Naturpädagogischen Lehrgang. Und wenn Sie dies auch noch gerne bei uns, dem  
BUND Biberach machen möchten, übernehmen wir die Fortbildungskosten der beiden Lehrgänge. Wenn das für Sie in  
Frage kommt, schreiben Sie bitte an: [Alfons.Jeggler@bund-bc.de](mailto:Alfons.Jeggler@bund-bc.de).

---



## Müllsammelaktion

Samstag | 21. März 2026

Ort: im gesamten Landkreis

Veranstalter und weitere Infos: [Müllsammelaktion.de](https://muell-sammelaktion.de)

Teilnehmerliste für 2026:

<https://storage.ejimdo.com/file/37a6be9a-f1ca-4077-b7a5-913f8be364b0/Teilnehmerliste%2026.pdf>

Hinweis: Wenn deine Gemeinde nicht dabei ist und du trotzdem dabei sein möchtest, frag dort nach, ob du deinen gesammelten wilden Müll abgeben kannst!

Anita und Christina, zwei Frauen aus dem Landkreis Biberach, wollten nicht länger zusehen, wie unsere schöne Natur- und Tierwelt verschmutzt und gefährdet wird.

Nach dem Motto "gemeinsam sind wir stark" haben sie erstmals im Frühjahr 2021 alle Gemeinden/ Städte und Bürger im Landkreis Biberach aufgerufen, sich der Mitmach-Aktion "unsere Gemeinde wird sauber" anzuschließen. Sie möchten eine Plattform bieten und alle Mitmenschen die sich genauso an dem wilden Müll stören aufrufen, in Eigenverantwortung mit dabei zu sein und an einem festen Termin im Frühjahr unserer Natur zu helfen. Achtlos weggeworfener Müll soll nicht im Boden verwachsen, gehäckselt liegen bleiben oder im Gewässer landen - und somit früher oder später auf unseren Tellern.



Samstag | 21. März 2026 | 14-17 Uhr

Samstag | 25. April 2026 | 14-17 Uhr

in Ummendorf, Riedweg 12, Gemeindesaal der Evang. Versöhnungskirche

Veranstalter: Evang. Versöhnungskirche, Ummendorf

Infos: M. Schmalz, [repair-cafe@ummendorf.org](mailto:repair-cafe@ummendorf.org), 07351-302680

Alles, was kaputt ist und was man selber ins Repair Café bringen kann, ist willkommen und hat gute Chancen auf eine gelungene Reparatur. Das Repair Café Ummendorf möchte einen Beitrag zur Vermeidung von Müll und von unnötiger Verschwendung unserer begrenzten Ressourcen leisten, denn neue Produkte herzustellen verbraucht Energie und Rohstoffe.



## Entdecke die Wiederbelebung der Dürnach BUND lädt zur Gewässerführung ein

Sonntag | 22. März 2026 | 14-15.30 Uhr

Treffpunkt: Biberach-Ringschnait, Parkplatz am Sportplatz

Veranstalter: BUND Biberach

Foto: BUND

Infos und Anmeldung: [Alfons.Jeggle@bund-bc.de](mailto:Alfons.Jeggle@bund-bc.de)

Leitung: Jutta Block, zertifizierte Gewässerführerin

Der BUND, Kreisverband Biberach, veranstaltet am kommenden Sonntag, den 22. März 2026, eine lehrreiche Gewässerführung entlang der Dürnach. Unter der fachkundigen Leitung von Gewässerführerin Jutta Block erhalten Interessierte jeden Alters einen anschaulichen Einblick, was ein ökologisch wertvolles Gewässer ausmacht.

Was erwartet die Teilnehmenden? Vergleich von Vor- und Nach-Renaturierung

Auf dem ersten Kilometer sehen die Besucher die ursprüngliche Beschaffenheit der Dürnach.

Anschließend führt die Tour zum renaturierten Abschnitt, wo die positiven Veränderungen unmittelbar erlebbar werden.

### Praxisnahe Beobachtungen

Anhand konkreter Unterschiede zwischen den Bachabschnitten werden zentrale Merkmale eines gesunden Gewässers – wie Artenvielfalt, Wasserqualität und natürliche Strukturelemente – erläutert.

### Barrierefreie Wege

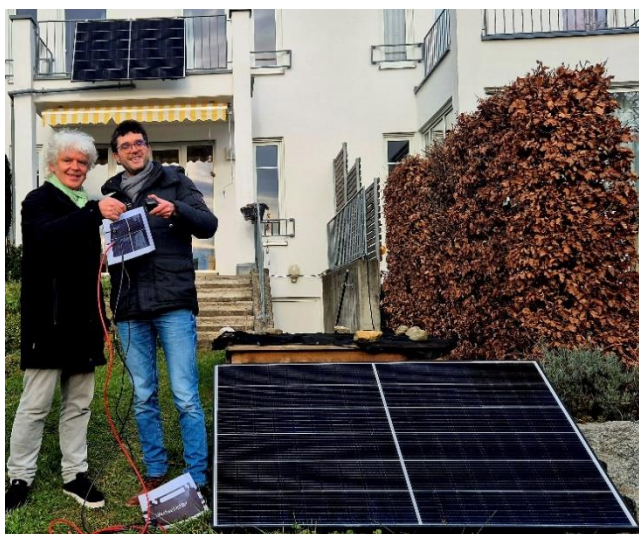
Die rund 4 km lange Strecke verläuft auf gut befestigten Wegen und ist somit für Menschen jeden Alters und jeder Mobilität gut zugänglich.

### Interaktive Fragen- und Antwort-Runde

Jutta Block steht für alle Fragen rund um Gewässerökologie, Renaturierungsprojekte und den Beitrag des Einzelnen zum Naturschutz bereit.

Bitte melden Sie sich kurz per E-Mail an, um Ihren Platz zu sichern.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und darauf, gemeinsam die Schönheit und Bedeutung ökologisch wertvoller Gewässer zu entdecken!



### Info-Abend: Mini-Solaranlagen für Balkon und Co.

Dienstag | 24. März 26 | 18.30 – 20 Uhr | Eintritt: 3 Euro  
in: Riedlingen, St. Gerhard-Schule, St. Gerhard Str. 1, Festsaal

Anmeldung: [Info-Abend: Mini-Solaranlagen für Balkon und Co](#)

Veranstalter: Volkshochschule Donau-Bussen e.V., Riedlingen, in Kooperation mit der Kath.

Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. und dem BUND Kreisverband Biberach

Foto: BUND

Leitung: Alfons Jeggler (BUND) und Clemens Mayer (KEB)

Eine Mini-Solaranlage auf dem Balkon, dem Garagendach oder im Garten hat viele Vorteile: Sie sparen Geld durch kostenlosen Strom, Sie werden ein bisschen unabhängiger von Energieversorgern und Sie leisten einen Beitrag zur Energiewende.

Die beiden Referenten, die selber Mini-Solaranlagen betreiben, versorgen Sie mit den wichtigsten Informationen: Sie erfahren, wie ein Mini-Solarkraftwerk funktioniert und welche technischen und rechtlichen Dinge Sie beachten müssen. Außerdem geht es im Vortrag darum, welche Komponenten Sie brauchen und wie Sie Ihre Anlage sicher montieren. Natürlich ist viel Zeit dafür, dass Sie Ihre Fragen loswerden können.

---

### Obstbaum-Schnittkurs - Praxis

Voraussetzung ist, dass Sie den Theorielehrgang schon besucht haben.

Samstag | 28. März 2026 | 14-17 Uhr | Spendenempfehlung: 15-20 Euro pro Person

Ort: Hofgut Voggenreute

Anmeldung unter: [hummel.sonja@posteo.de](mailto:hummel.sonja@posteo.de)

Referentin: Sonja Hummel, Fachwartin für Obst- und Gartenbau (Lehrjahr 2014)

Der Kurs findet bei jedem Wetter statt, daher bitte unbedingt geeignete Kleidung anziehen + Arbeitshandschuhe.

Eigenes Schneide-Werkzeug gerne mitbringen, wenn vorhanden.

Die Teilnehmer-Anzahl ist auf 12 begrenzt, ab 16 Jahren.

---

### Gentechnik-Treffen

Mittwoch | 15. April 2026 | 19 Uhr

Ort: Biberach, DAV-Heim, Ehinger-Tor-Platz 3

Veranstalter: BUND Biberach, Arbeitskreis Gentechnik 2.0, [gentechnik@bund-bc.de](mailto:gentechnik@bund-bc.de)

---



Herzliche Einladung

## Exkursion Renaturierung Riss

Mittwoch | 22. April 2026 | 18-19 Uhr

Treffpunkt: Biberach, Brücke Haberhäuslestraße

Veranstalter: BUND Biberach

Foto: Alfons Jeggle

Leitung: Ute Hellstern

Die Erlebbarkeit der Riss an der Rissinsel in Birkenhard Biberach war lange Zeit kaum möglich. Das Wasser der Riss wird von Wasserkraftanlagen genutzt und der zweite Gewässer-Arm war als Hochwasserkanal degradiert. Der Landesbetrieb Gewässer, der für Gewässer erster Ordnung zuständig ist, hat es sich zur Aufgabe gemacht die Riss aufzuwerten und gemeinsam mit der Stadt Biberach wurde dieses Projekt umgesetzt.

Nun ist die Riss ein wunderschönes Gewässer in der Stadt Biberach.

Ute Hellstern, die bei der Planung und Umsetzung beteiligt war, möchte Ihnen diesen herrlichen Gewässerabschnitt gerne näherbringen.

---



## BUND Frühjahrs-Pflanzentauschbörsen und Gartenflohmarkt

Foto: Susanne Bialluch

Veranstalter: BUND Biberach

Samstag | 25.04.26 | 9.00 – 13.00 Uhr | Biberach, Viehmarktplatz

Der Termin steht noch nicht fest. Er wurde vom Ordnungsamt noch nicht bestätigt. Bitte auf unserer Website nachsehen.

Veranstalter: BUND Riedlingen

Samstag | 02.05.26 | 9.30 – 12.00 Uhr | Riedlingen, vor der Stadthalle

Für alle Hobbygärtner und Hobbygärtnerinnen

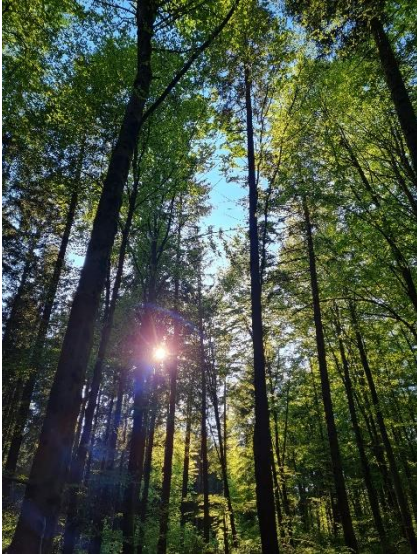
Alle Garten- und Balkonliebhaber sind eingeladen, vorbeizukommen und sich als Besucher das Angebot anzuschauen oder als Aussteller mitzumachen.

Pflanzen, selbstgewonnenes Saatgut, Gemüsesetzlinge, Erzeugnisse aus dem eigenen Garten wie Obst, Gemüse, Nüsse uvm können verschenkt, getauscht oder für kleines Geld gekauft/verkauft werden. Gebrauchtes wie Gartengeräte, Gartenzeitschriften und andere Kleinigkeiten wird ebenfalls angeboten.

Sie möchten als Aussteller mitmachen: Gerne. Mitmachen dürfen alle Hobbygärtner und -gärtnerinnen. Sie dürfen tauschen, verschenken oder verkaufen, was aus ihrem Garten kommt. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Bei Interesse melden Sie sich bitte, bis spätestens 14 Uhr am jeweiligen Freitag davor, bei der zuständigen Ansprechpartnerin an: Susanne Bialluch, [Susanne.Bialluch@bund.net](mailto:Susanne.Bialluch@bund.net), 0171-1714384

---



## Waldbaden - Erholende Auszeit vom Alltag

Sonntag | 26. April 2026 | 10-13 Uhr | Teilnahmegebühr: Auf Spendenbasis

Ort: Burrenwald (genauer Treffpunkt wird kurz vorher bekanntgegeben)

Foto: Katja Richter

Veranstalter: BUND Kreisverband Biberach

Anmeldung erforderlich: 07351-827645

Bitte mitbringen: Sitzunterlage, Halstuch, Löffel, kleines Handtuch

Leitung: Katja Richter, Naturtherapeutin und Naturpädagogin

In der jahreszeitlichen Qualität des Frühlings tauchen wir ein in die Natur, erleben uns als Teil von ihr und ebenso unser eigenes Natur Sein.

Anregende Impulse und kleine Übungen vertiefen dabei das Erleben. Wir streifen achtsam und wahrnehmend durch die Natur von Wald und Wiesen, erleben sie mit allen Sinnen, erwecken das staunende Kind in uns, berühren und lassen uns berühren von ihrer Schönheit, Wildheit, Kreativität und Kraft... und kehren belebt, berührt, regeneriert und energetisiert zurück.

---

## Infos

---

### BUND Biberach, Arbeitskreis MobilfunkDialog

Weitere Infos zum Vortrag am 20. März mit Stephanie Zeller im Gemeindehaus St. Martin

Gut versorgt und gut geschützt:

Wie verantwortungsvolle Mobilfunkpolitik gelingen kann

Hier soll noch einmal die aktuelle Situation bezüglich des Mobilfunkausbaus der Stadt Biberach geschildert werden:

Wie in der Schwäbischen Zeitung vom 6.12.2023 berichtet: "Stadt stellt Flächen für zwei neue Handymasten"

Der erste Standort befindet sich an der Mittelbiberacher Steige, gut 100 Meter westlich der Kleingartenanlage, direkt an der Straße.

Der zweite Standort befindet sich etwa 50 Meter nördlich des Burrenwald-Parkplatzes, direkt am Waldrand.

Dieser Mast ist schon installiert aber noch nicht in Betrieb (siehe Foto bei der Vortragsankündigung).

Lt. Schwäbische Zeitung soll es sich um 35 bis 40 Meter hohe Stahlgittermasten handeln. Die Stadt erhält dafür 4500 Euro Pacht. Die Firma Vantage Towers AG, zuständig für die Errichtung von Mobilfunkmasten, ist verpflichtet, bei beiden Standorten nicht nur an Vodafone, sondern auch an weitere Netzbetreiber unterzuvermieten.

Auch in Rissegg soll ein Stahlgittermast errichtet werden. Hier konnte der erste Standort, direkt an den Schulen und Kindergärten durch die Ortsverwaltung Rissegg verhindert werden. Der neue und jetzige Standort liegt zwischen Rindenmoos und Rissegg. Zum aktuellen Verfahrensstand gibt es noch keine neuen Informationen.

Angesichts der hohen Dichte an Mobilfunkmasten im Bereich Rissegg, die mit einer zunehmenden Strahlenbelastung verbunden ist, stellt sich die berechnete Frage nach einem unabhängig erarbeiteten Mobilfunkvorsorgekonzept. Ein solches Konzept sollte im Sinne des Gesundheitsschutzes eine zuverlässige und bedarfsgerechte Versorgung sicherstellen und zugleich möglichst geringe Immissionswerte gewährleisten.

Ziel muss es sein, ein strahlungsminimiertes Mobilfunkkonzept zu verfolgen, bei dem die elektromagnetische Strahlung (EMF) technisch so weit wie möglich reduziert wird – bei gleichzeitig guter Netzabdeckung und hoher Verbindungsqualität.

In Füssen-Weißensee wird bereits aktiv dahingehend an der Entwicklung eines verträglichen Mobilfunkstandortes gearbeitet. In ihrem Vortrag erläutert Stephanie Zeller anschaulich den strukturierten Entwicklungsprozess zur Standortfindung und zeigt auf, wie eine ausgewogene Lösung im Spannungsfeld zwischen Versorgungsauftrag und Gesundheitsschutz aussehen kann.

Es folgte in Weißensee ein Immissionsgutachten zum geplanten Standort und ein Alternativstandortgutachten vom EMF-Institut. Der Stadtrat beschloss, den vorgeschlagenen Standort vom EMF-Institut weiterzuverfolgen und arbeitete diesen in den zur Aufstellung beschlossenen Teilflächennutzungsplan ein. Auf der Seite [www.nawo-weissensee.de](http://www.nawo-weissensee.de) können Sie weiterverfolgen, wie es sich in Füssen weiterentwickelt. Dort finden Sie außerdem alle Details chronologisch aufgelistet.

Sollte es sich zeitlich ergeben, erhalten Sie beim Vortrag konkrete Vorgehensweisen zum Umgang mit elektrischen Geräten, feldarmer Elektroinstallation, Telefon- und Computertechnik, Mobilfunk und geeignete Abschirmmaßnahmen usw. Sie erfahren außerdem, wie Sie Elektrosmogquellen schon beim Hausbau oder Umbau sicher reduzieren können.

Oft wird Elektrosmog mit Hochspannungsleitungen und Mobilfunksendern in Verbindung gebracht. Aber auch in unseren Wohnräumen und am Arbeitsplatz entstehen oftmals hohe Belastungen, die durch das eigene Verhalten sehr einfach reduziert werden können. Die Umweltanalytik kann dazu durch moderne Messtechnik die Strahlenwerte ermitteln und Wege zur Reduzierung aufzeigen.

---

### Neue Studie (Feb. 2026): Nähe zu Mobilfunkmast und intensive Handynutzung verursachen abnormale Immunwerte

Eine kürzlich veröffentlichte Studie von Laldinpui et al mit dem Titel „Effects of exposure to nearby mobile phone base stations and mobile phone usage on human blood parameters“ (Auswirkungen der Exposition gegenüber nahe gelegenen Mobilfunkbasisstationen und der Nutzung von Mobiltelefonen auf menschliche Blutparameter) untersuchte Menschen, die im Umkreis von 60 Metern um Mobilfunkbasisstationen leben, und verglich sie mit Anwohnern, die mehr als 300 Meter entfernt wohnen. Die Forscher fragten nicht nach Kopfschmerzen oder Schlafstörungen. Sie nahmen Blut ab. Sie maßen die Leistungsdichte in den Wohnungen der Teilnehmer. Sie führten vollständige Blutbilduntersuchungen durch und analysierten die Untergruppen der Immunzellen. Und was sie fanden, war nicht subtil.

Eine höhere Exposition gegenüber Mobilfunkstrahlung war mit einer höheren Anzahl weißer Blutkörperchen verbunden, ähnlich wie bei Rauchern. Unter den Menschen, die im Umkreis von 60 Metern um einen Mobilfunkmast lebten, hatten 24 % einen Basophilenspiegel, der über dem lag, was Ärzte als normal betrachten, und die meisten der Betroffenen waren unter 30 Jahre alt. Das bedeutet, dass fast jeder vierte Bewohner einen Immunmarker aufwies, der außerhalb des gesunden Bereichs lag.

Quelle und weitere Infos: <https://tkp.at/2026/03/04/neue-studie-naehe-zu-mobilfunkmast-und-intensive-handynutzung-verursachen-abnormale-immunwerte/>

---

## Prüfungen zur BANU-Feldbotanik-Zertifizierung

Am 26. Juni 2026 finden im Botanischen Garten der Universität Ulm die Prüfungen zur BANU Feldbotanik-Zertifizierung in Kooperation mit der Umweltakademie Baden-Württemberg und des Naturmuseums Ulm statt. Die Zertifikate sind bundesweit anerkannt und bieten eine gute Möglichkeit, eigene Artenkenntnisse zu überprüfen und zu dokumentieren.

Infos zu Artenlisten, Prüfungsanforderungen und Terminen finden Sie auf der Homepage der Uni-Ulm: <https://www.uni-ulm.de/einrichtungen/garten/feldbotanik/>

---



## Wildbienenförderung an Schulen

# Wildbienenhotels am Wieland-Gymnasium

Während der Corona-Zeit wurden vier Wildbienenhotels auf dem Schulgelände aufgestellt. Da die Hotels eine ungeeignete Füllung für die Wildbienen hatten, hat die Umwelt-AG angefangen, diese auszutauschen.

Seit Frühjahr 2025 wurde die alte Füllung entfernt und durch geeignete Materialien wie gebohrte Birnbaumholzstämmen und zugeschnittenes Ziergras ersetzt. Dabei wurde besonders darauf geachtet, verschiedene Lochgrößen anzubieten und die Bohrungen sauber zu bearbeiten, damit die Bienen sie sicher nutzen können, ohne sich zu verletzen. Zusätzlich wurden auf dem Schulgelände bienenfreundliche Pflanzen wie Thymian, Glockenblume, Skabiose oder Storchschnabel ergänzt, um ein gutes Nahrungsangebot zu schaffen.

Bereits letzten Herbst zeigten sich erste Erfolge: Bei einer Zählung waren mehr als die Hälfte der kleinen Bohrlöcher in den neuen Holzstücken von Wildbienen besetzt.

Foto: Leo Sadrijaj

---

### Impressum

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V., BUND Kreisverband Biberach, Postfach 1258, 88400 Biberach, 07351-12204, 0178-9425659, <https://www.bund-bc.de/> | [bund.biberach@bund-bc.de](mailto:bund.biberach@bund-bc.de), Spenden: DE48 6545 0070 0000 0084 66

V.i.S.d.P.: Esther Franzen, BUND Kreisverband Biberach

Links der BUND-Biberach-Infos zu externen Anbietern: Sobald der Rahmen von BUND-BC.DE verlassen wird und sich ein neues Browserfenster öffnet oder die Seiten gesondert gekennzeichnet sind, übernimmt der BUND-Kreisverband Biberach keine Verantwortung für die Richtigkeit der Inhalte der externen Seiten, vielmehr unterliegen sie der Haftung der jeweiligen Anbieter. Dies gilt auch für die Rechtmäßigkeit oder die Erfüllung von Urheberrechtsbestimmungen der verlinkten Seiten sowie für deren Aktualität. Durch eine Verlinkung auf externe Seiten macht sich der BUND-Kreisverband Biberach diese nicht zu eigen. Vielmehr dienen die Links und Inhalte dem Informationsaustausch und begründen keine geschäftlichen Beziehungen irgendeiner Art. Der BUND distanziert sich ausdrücklich von eventuell rechtswidrigen Inhalten der verlinkten Seiten. Der Inhalt der Seiten wird nur zum Zeitpunkt der Aufnahme angeschaut.

#### Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Die BUND-Biberach-Infos können jederzeit abbestellt und der Nutzung der Mailadresse widersprochen werden. Kurze Info dazu bitte an: [Newsletter@bund-bc.de](mailto:Newsletter@bund-bc.de). Genauso gerne können Sie über diese Mail-Adresse aber auch unseren Newsletter bestellen.

Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten: <https://www.bund-bc.de/service/datenschutz/>.